

# Notizbuch

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **80 (2005)**

Heft 12

PDF erstellt am: **20.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





## Neujahrswünsche

**Weihnachten steht vor der Tür. Das Jahresende naht. Es ist die Zeit der guten Wünsche und Vorsätze. Kinder schreiben ihre Wunschzettel. Viele Menschen auf dieser Welt haben keine Wünsche. Nicht etwa, weil sie wunschlos glücklich wären, sondern weil sie in einer aussichtslosen Lage leben. Welches sind meine Wünsche für das neue Jahr?**

**VON STEPHAN SCHWITTER** ■ Frieden für alle wünsche ich mir für 2006. Das tönt zwar banal, jedermann wünscht das. Aber wie schnell vergessen wir – trotz modernster Kommunikationsmittel – die aktuellen Kriege und ihre Opfer, zum Beispiel im Sudan. Und die Staatengemeinschaft kümmert sich viel zu wenig um die Befriedung der Kriegsparteien oder die Verhinderung von neuen Konflikten. Ich wünsche mir, dass es keine Hungersnöte mehr gibt, dass die armen Länder nicht immer ärmer und die reichen Staaten nicht immer reicher werden. Ich wünsche mir, dass es keine Wirtschaftsflüchtlinge mehr gibt, die aus existenzieller Not ihre Heimat verlassen müssen. Ich wünsche mir, dass es keine Nationen mehr gibt, die zulassen, dass politisch anders Denkende gefoltert und gefangen gehalten werden. Ich wünsche mir, dass die unsägliche Gewalt gegen Frauen in aller Welt ein Ende nimmt. Dass die Menschheit vor weiteren Naturkatastrophen verschont wird, dass Aids eingedämmt werden kann. Und ich wünsche mir, dass die Welt nicht nur immer globaler, sondern auch gerechter wird.

Arbeit für alle wünsche ich mir für die Menschen in unserem Land, vor allem auch für die Jungen. Niemand soll bei uns in Armut leben müssen. Ich wünsche mir, dass unsere Gesellschaft den Schutz der natürlichen Ressourcen ernst nimmt. Ich erhoffe mir eine Wohnpolitik der öffentlichen Hand, die diesen Namen verdient und sich an der aktuellen Verfassung orientiert. Ich wünsche mir, dass die Branche

der gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaften schweizweit wieder wächst. Dass der Genossenschaftsgedanke vermehrt Platz greift und der SVW weitere Mitglieder gewinnt. Ich wünsche mir, dass die Solidarität unter unseren Mitgliedern und in der einzelnen Genossenschaft spielt, dass junge Familien, Ausländer, behinderte Mitmenschen, Alleinstehende und ältere Bewohnerinnen hier besonders gut integriert werden. Ich wünsche mir, dass Toleranz und gegenseitige Rücksichtnahme in den Siedlungen wachsen. Und ich wünsche mir ein «Haus des Wohnens» für die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle, in dem sie sich – zusammen mit verwandten Organisationen – entfalten und die gemeinnützigen Wohnbauträger in ihrer Arbeit optimal unterstützen können.

Ich wünsche Ihnen allen, liebe Leserinnen und Leser des *wohnen*, dass Ihre eigenen Wünsche in Erfüllung gehen werden. Dass Sie gesund sein und im Beruf Erfolg haben werden, dass sich Ihre Familie positiv entwickeln und Ihr Partner Sie verstehen wird. Dass Ihre Kindervoller Zuversicht sein werden und Freude am Leben haben. Ich wünsche Ihnen, dass Sie Nachbarschaftshilfe erfahren und Nachbarn selber helfen werden, dass Sie Dankbarkeit verspüren und guten Mutes sind. Ich wünsche mir, dass die Vorstände aller SVW-Mitglieder und alle Mitglieder der Verbandsgremien eine glückliche Hand haben werden in ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit. Wenn das alles – oder nur ein Teil davon – in Erfüllung geht, dann ist Weihnachten. Ich wünsche Ihnen frohe Festtage und viel Glück im neuen Jahr!



# PRIMOBÄU AG

## Mit Primobau bauen – auf Referenzen bauen

### Baugenossenschaft ABZ

Siedlung Oberwiesenstrasse Zürich, 108 Wohnungen  
Siedlung Allmend Horgen, 374 Wohnungen

### Baugenossenschaft ASIG

Siedlung Baumacker Buchs, 38 Wohnungen  
Hirzenbachstrasse 14 Zürich, 36 Wohnungen

### Baugenossenschaft GEWOBA

Siedlung Burgstr., Heusser Staub-Str. Uster, 71 Wohnungen  
Siedlung Weihermatt, Urdorf, 110 Wohnungen  
Glatzweg, Zürich mit 12 Wohnungen  
Organisation und Durchführung Architekturwettbewerb  
Giardino Schlieren, 172 Wohnungen

### Baugenossenschaft Halde Zürich

17 Projekte zwischen 1981 und 2005  
rund 600 Wohnungen umfassend

### Baugenossenschaft Schöna

Schönauring mit 190 Wohnungen  
3. Bauetappe mit 48 Wohnungen  
Hochhaus mit 45 Wohnungen, Neubau Tiefgarage

### Eisenbahnerbaugenossenschaft Zürich-Altstetten

Mehrfamilienhäuser mit 231 Wohnungen  
Neubau Tiefgarage mit 174 Parkplätzen  
Neubau Zivilschutzanlage mit 1140 Schutzplätzen  
Bau einer Wohnstrasse

### Baugenossenschaft Sonnengarten, Zürich

Mehrfamilienhäuser mit 273 Wohnungen

### Wohnkolonie Leimgrübel

Mehrfamilienhäuser mit 189 Wohnungen

### BAHOGE, Zürich

Siedlung Hedigerfeld Affoltern am Albis, 90 Wohnungen  
Siedlung Tramstrasse, Mehrfamilienhäuser, 70 Wohnungen  
Siedlung Roswies, Mehrfamilienhäuser, 71 Wohnungen  
Siedlung Hirzenbach, 225 Wohnungen  
Siedlung Luegisland, Mehrfamilienhäuser, 156 Wohnungen

### Baugenossenschaft Heubach, Horgen

Mehrfamilienhäuser Hühnerbühl mit 42 Wohnungen  
Mehrfamilienhäuser Speerstrasse mit 40 Wohnungen

### Baugenossenschaft Holberg, Kloten

Mehrfamilienhäuser in Kloten und Bachenbühlach, 180 Wohnungen

### Baugenossenschaft SUWITA

Mehrfamilienhäuser mit 106 Wohnungen

### Logis Suisse, Neuenhof

Mehrfamilienhaus mit 30 Wohnungen in Frauenfeld

### Gemeinnützige Baugenossenschaft Limmattal

Neubau in der Wässerli II, Mehrfamilienhäuser, Kindergarten  
Renovation 14. Bauetappe (Durchführung 2002–2004)  
Mehrfamilienhäuser mit 176 Wohnungen, Aufstockungen  
Neubau Tiefgarage, Neubau 10 Einfamilienhäuser

### Siedlungsgenossenschaft Sunnige Hof

Neubau Mehrfamilienhäuser Zürich Affoltern  
Um- und Anbau von 29 Reiheneinfamilienhäusern

### Baugenossenschaft Heimeli

Siedlung Dachlernstrasse in Zürich mit 24 Wohnungen

### Baugenossenschaft Heimelig

Siedlung Frohalp in Zürich mit 72 Wohnungen

**Bei diesen Projekten handelt es sich um Neubauten und Renovationen mit unterschiedlichen Sanierungstiefen, die Innen- und Aussenrenovationen, Um- und Anbauten, Aufstockungen, Balkonerweiterungen oder -anbauten und Umgebungsgestaltungen betreffen.**

Wir zeigen Ihnen gerne vollendete oder sich in der Durchführung befindliche Bauten.

### PRIMOBÄU AG

Planung und Durchführung von Altbaurenovationen und Neubauten  
Seestrasse 520 8038 Zürich Telefon 044 482 83 83